

E-Mail: Info@CuxOnline.de

Cuxhavener Nachrichten

 Kaemmere
 Telefon (0
 Telefax (0

... immer bestens informiert !!!

[Kontakt](#)
[Stadtplan](#)

[_CN-Direkt](#)

[Aktuelle Nachrichten](#)
[Die Redaktion](#)
[Verlagsobjekte](#)
[Leserservice](#)
[Rückblick](#)
[Cuxhaven Journal](#)
[Strandgut](#)
[CN-Spezi@!](#)
[Leserbriefe](#)
[Grußbrücke](#)
[Impressum](#)

[_Suchen & Finden](#)

[Cux-Navigator](#)

[_Online-Treff](#)

[Chat](#)
[Cux-Forum](#)
[Fernleser](#)
[Gästebuch](#)
[Link zu uns...](#)

[_Service](#)

[CuxTIPPS](#)
[HW-/NW-Zeiten](#)
[Fisch & Co](#)
[Mitfahrzentrale](#)
[Seminar-Shop](#)
[Kinoprogramm](#)
[Webcams](#)
[Stadtplan](#)

[_Cux-Urlaub](#)

[Urlaubsinfos](#)

[_CN-Extra](#)

["Meinck-Tours"](#)
www.wattrennen.de

Und dann mit dem Schiff in die Antarktis Weltbummler Holger Meinck berichtet von seinen Reiseplänen



Natürlich bin ich immer noch unterwegs. Ich arbeite gerade in Sydney, wo ich wahrscheinlich noch ein halbes Jahr bleiben werde. Hier arbeite ich wochentags beim Bertelsmann-Verlag als Handwerker, am Freitag und Samstagabend arbeite ich dann abends noch zusätzlich in einem Pub (ist kein Puff, sondern ne Kneipe, obwohl mir nen Puff, oder zumindest ne Table-Dance-Bar wohl lieber wäre...)

Anyway, am Samstag arbeite ich dann noch in einem Trekking und- Outdoorladen. Den Job im Outdoorladen habe ich durch Zufall bekommen, weil mein Sponsor Ortlieb mir neue Taschen gestellt hat. Also bin ich in den Trekkingladen, der Ortlieb Taschen verkauft und hab sie mir geholt, dabei bin ich dann mit dem Besitzer ins Gespräch gekommen, und er hat mir gleich einen Job angeboten. Von dem Service der Firma Ortlieb bin ich übrigens stark beeindruckt und so manche Firma könnte sich davon ne Scheibe abschneiden!

Am Sonntag habe ich dann meinen "freien" Tag, den ich dann mit Wäschewaschen, Kochen und Einkaufen verbringe. Übrigens äußerst angenehm und bequem, am Sonntag shoppen zu gehen!

Wohnen tue ich immer noch bei der Australierin, die ich in Vietnam kennen gelernt habe, aber ich werde mir in absehbarer Zeit eine eigene Wohnung suchen, da ihre Wohnung für zwei Personen einfach zu klein ist, außerdem ist sie mit der Zeit äußerst gewöhnungsbedürftig, um es mal vorsichtig auszudrücken.

Das Kakerlakenproblem in der Wohnung habe ich in den Griff bekommen, schönen Dank an dieser Stelle an die Jungs vom Bayer Konzern!

Im April muss ich dann Australien wieder verlassen, da mein Visum abläuft, obwohl mir das Land nach wie vor sehr gefällt, und ich mir ein Leben hier vorstellen könnte. Bevor ich Australien dann verlasse, radele ich noch an der Ostküste hoch nach Cairns, um noch Leute zu besuchen, die ich unterwegs kennen gelernt habe.

Anschließend geht's über den Südpazifik (wahrscheinlich Rarotonga, Samoa und Oster Inseln) nach Santiago de Chile. Anschließend werde ich runter nach Patagonien (Ushuaia) radeln. Das Problem daran ist, das die beste Radelzeit für Patagonien Januar bis Dezember ist, weil es dort sonst zu windig oder zu kalt ist (Patagonien ist nur 3000 km von der Antarktis entfernt, und dazwischen befindet sich nichts).

Wie ich die Zeit dazwischen verbringe, weiß ich noch nicht, wahrscheinlich werde ich meinen Südpazifik-Aufenthalt ein bisschen ausdehnen und ordentlich (Wrack-) Tauchen gehen, und mich dann anschließend theoretisch auf Südamerika vorbereiten. Einen Reiseführer habe ich schon gekauft (übrigens der erste!), ansonsten bin ich immer ohne gereist. Meine Mutter schickt mir von dem RV- Verlag gesponserte Landkarten nach Sydney, wo

Artikelsuche: Bitte geben Sie ein Suchwort ein

Angezeigte Treffer auf der Folgeseite:

Anfrage senden

Frage der Woche:

Welches Open-Air-Highlight wollen Sie auf keinen Fall versäumen?

[Wattrennen](#) (76)
[Sommerabend](#) (174)
[Drachenfest](#) (81)
[Mittelalterfest](#) (24)

[F.d.W.-Archiv](#)

[Cux-Navigator](#)

Ihr regionaler Internet-Führer für das Cuxland.
 Von A wie Automobile bis Z wie Zahnmedizin.

Das Wetter in Cuxhaven: [HW und NW-Zeiten 2001](#)

In der aktuellen Printausgabe der Cuxhavener Nachrichten lesen Sie außerdem...
 ... welche Legende am Wochenende ihren 100. Geburtstag feiert
 ... wer den Nordholzer See auf Vordermann brachte
 ... wie ein Schwimmer aus der Elbe gerettet wurde

ich dann meine Route durch Südamerika ausarbeite. Länder und Sicherheitsinformationen hole ich mir unter anderem aus dem Internet auf der Seite des Auswärtigen Amtes.

Von Ushuaia geht es dann auf der Panamerikana bis hoch nach Fairbanks/Alaska. Welche Länder ich in Südamerika genau unter meine Räder nehme, weiß ich noch nicht. Auch werde ich die "Original" Panam nicht fahren, da sie zu langweilig sein soll. Panamericana steht eh für den Begriff Ushuaia-Alaska, wie und wo man durchfährt ist dabei eigentlich egal. Ich hoffe ja immer noch, dass ich ab Ushuaia ein Schiff in die Antarktis bekomme, auf dem ich mich überarbeiten kann, um dort Fotos zu machen. Vielleicht habe ich ja Glück, mal sehen!

Meine Homepage (www.meinck-tours.de) wird in der Zeit in der ich nicht unterwegs bin, trotzdem upgedated. In den nächsten Tagen wird eine komplett neue und überarbeitete Ausrüstungsliste und eine neue "Biography" erscheinen, auch mit Praxis-Informationen über Material und Ausrüstung.

Auch wird das Konzept Englisch/Deutsch übersichtlicher gestaltet. Die Übersetzung der Deutschen Berichte ins Englische ist so gut wie abgeschlossen. Ich würde auch gerne Fotos anderer Länder updaten, aber die befinden sich alle bei meiner Mutter in Cuxhaven, davon mal abgesehen, würde ich da auch niemanden ranlassen. Ansonsten wird meine Nichte Julia Kuehn die Fotos von Sydney regelmäßig erneuern, und sich auch weiterhin um die Homepage kümmern.

Mein Fahrrad habe ich ja schon in Neuseeland das erste Mal durchchecken lassen. Dabei wurden teilweise Lagerschalen ersetzt. Des Weiteren habe ich das hintere Schaltwerk, alle Züge und den vorderen Umwerfer ausgetauscht. Der Rahmen ist immer noch der alte, und ich hoffe, das er hält oder ich vielleicht einen Fahrrad- oder Materialsponsor bekomme, damit ich diesbezüglich auf der sicheren Seite bin, falls was passiert, schließlich hat er schon ca. 35000 km hinter sich - und das mit teilweise viel Gepäck auf übelsten Pisten.

Ansonsten steht es treu an meiner Seite und ich hoffe natürlich das es hält, auch natürlich schon deshalb, um zu zeigen, dass man auch mit einem Alurahmen eine Weltreise machen kann!

Fahrradersatzteile und Reifen für Südamerika bekomme ich auch aus Deutschland von Max, den ich damals auf dem Weg durch Deutschland kennen gelernt habe. Max arbeitet in einem Fahrradladen in Köln.